

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Gordischer Knoten
Themenbereich	Teamspiel
Dauer	10-30 min
Benötigte Materialien	
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	8-15
Beschreibung der Methode	Für dieses Spiel sollte etwas Platz sein, es eignet sich besonders für draußen. Die Gruppe stellt sich in einem Kreis auf. Nun schließen alle auf Anweisung der Spielleitung ihre Augen und strecken beide Arme aus. Jetzt gehen alle ein kleines bisschen aufeinander zu und greifen dabei mit ihren Händen je eine andere Hand, bis alle Mitspieler:innen mit jeder Hand die Hand eines anderen festhalten. Hier sollte die Spielleitung ggf. helfen, freie Hände zu finden. Anschließend dürfen alle Mitspieler:innen die Augen öffnen und gemeinsam versuchen, den entstandenen Knoten zu entwirren. Dabei dürfen die Hände aber nie voneinander gelöst werden.
Weiterführendes Material/Literatur	Variationen, Tipps und Infos Es kann passieren, dass die Gruppe am Ende nicht einen Kreis bildet, sondern auch zwei oder mehr. Auch stehen manchmal Mitspieler:innen mit dem Rücken in dem Kreis. Das lässt sich nicht verhindern und kann nicht „entknotet“ werden. Das Spiel wird schwieriger, wenn die Teilnehmenden bei der Lösung nicht sprechen dürfen. Auch können von der Spielleitung einzelne Gruppenmitglieder bestimmt werden, die sprechen dürfen. Damit können bewusst Menschen in der Gruppe gestärkt werden, die sonst nicht so viel sagen.
Quellenangabe	Methodensammlung neXTkultur, Landesjugendring Niedersachsen e.V.